

Mitglieder der GALK

Leiter

Dipl.-Ing. Burkhard Nolte

Telefon: 0711-3512-2495

Telefax: 0711-3512-552495

E-mail: burkhard.nolte@galk.de

Stadt Esslingen am Neckar

Grünflächenamt

Ritterstraße 17

73728 Esslingen am Neckar

E-mail: burkhard.nolte@esslingen.de

oder: gruenflaechenamt@esslingen.de

Esslingen am Neckar, 15.04.2011

Jahresbericht 2010 / 2011 aus dem Arbeitskreis Ausbildungswesen zur GALK-Bundestagung am 12.05.2011 in Koblenz

1. Umfrage zur Situation kommunaler Ausbildungsbetriebe im Beruf „Gärtner/in“

Der AK hat sich im vergangenen Jahr weiterhin schwerpunktmäßig mit der künftigen Situation der Gärtnerausbildung beschäftigt.

Die Statistiken des ZVG zeigen, dass seit 2008 die Zahl der Auszubildenden in den Fachsparten des Berufs Gärtner/in bundesweit rückläufig ist. Der Trend wird sich durch die bekannten demografischen Veränderungen bis 2020 weiter verstärken. Da zur Qualitätssicherung in der Entwicklung und Pflege des Stadtgrüns qualifiziertes Personal unabdingbar ist, werden zunehmend Anstrengungen unternommen werden müssen, um Jugendliche für die Ausbildung zum Gärtner zu gewinnen und angemessen auszubilden. Die Privatwirtschaft reagiert u.a. mit Qualitätsoffensiven und Initiativen für Ausbildung. Auch die Kommunen tun gut daran, den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt aufmerksam zu beobachten und selbst aktiv zu werden.

Der Arbeitskreis hat dazu eine Situationsbeschreibung verfasst, mit einem kurzen, speziell diesen Aspekt betrachtenden Fragebogen versehen und diesem Jahresbericht als Anlage angefügt (siehe **Anlage**).

Alle Kolleginnen und Kollegen, die in ihren Ämtern Ausbildungsbetriebe angesiedelt haben, werden herzlich gebeten, den Fragebogen ausgefüllt bis 30.06.11 zurück zu senden. Ziel ist es, den Informationsaustausch unter den daran interessierten kommunalen Ausbildungsbetrieben zu intensivieren, erfolgreiche Aktivitäten bekannt zu

machen und gemeinsam nach Lösungsansätzen zu suchen. Auch für sonstige Anregungen ist der AK offen.

2. Einsatz von Bachelor- und Masterabsolventen in Grünflächenämtern

Im Bereich der Hochschulausbildung ist der AK interessiert an Rückmeldungen aus den Grünflächenämtern zu den bisherigen Erfahrungen zum Einsatz von Absolventen der neuen Bachelor- und Masterstudiengänge (in der Landschaftsarchitektur, Landschaftsplanung, u. verwandten Studiengängen). Ziel ist es hier, z.B. im Rahmen der Hochschulkonferenz Landschaft (HKL) mit den Hochschulvertretern und Vertretern der anderen grünen Verbände über Erfahrungen des Berufsstandes aus der Praxis zu diskutieren.

FLL Anfrage zu einem Studienmodul Friedhofs- und Bestattungswesen

Die FLL wurde vom Berufsstand der Friedhofsgärtner gefragt, ob sie bereit wäre, im Rahmen einer befristeten Arbeitsgruppe inhaltlich ein Studienmodul „Friedhofs- und Bestattungswesen“ (Arbeitstitel) zu formulieren. Der Berufsstand der Friedhofsgärtner hält die Einwicklung eines solchen Moduls für notwendig, um Hochschulabsolventen fakultativ auf eine Tätigkeit in der Grünflächen- und Friedhofsverwaltung vorzubereiten. Planerische und administrative Aspekte sollen berücksichtigt und möglichst neutral und zielgruppenorientiert erarbeitet werden. Daher wurde die Anfrage zur Koordinierung an die FLL gerichtet. In das Gremium könnten folgende Fachgruppen eingebunden werden: Hochschulvertreter/innen, spezielle Experten für Einzelfragen, Bund deutscher Friedhofsgärtner, Bund deutscher Landschaftsarchitekten, Bundesverband Deutscher Bestatter, Deutscher Städtetag, AG Friedhofswesen, Verein zur Förderung der Friedhofskultur, Verband der Friedhofsverwalter Deutschlands e. V..

Auf der HKL am 31.03.11 wurde den Vertretern der GALK zugesagt, in das Gremium der FLL ebenfalls eingebunden zu werden.

Für den GALK AK Ausbildungswesen

Burkhard Nolte

Anlagen

- Anschreiben Qualitätssicherung in der Entwicklung und Pflege des Stadtgrüns
- Fragebogen zur Situation kommunaler Ausbildungsbetriebe im Beruf „Gärtner/in“